

# Waldwoche

Mai **Waldwoche** 2014



Unsere diesjährige Waldwoche stand unter dem Motto: **Mit allen Sinnen!**  
**5 Tage-5 Sinne**

## Montag, der Tag der AUGEN, des Sehens

### Augen, Ohren, Nase, Zunge, Hände

Heute geh' ich aus dem Haus  
In die weite Welt hinaus.  
Will mit meinen Augen sehen,  
wie der Fuchs den Hasen jagt  
und der Biber Bäume nagt.  
Will mit meinen Ohren hören,  
was der Wind dem Raben sagt  
und der Frosch im Stadtpark quakt.  
Will mit meiner Nase riechen,

was so durch die Lüfte fliegt  
und in unserm Garten blüht.  
Will mit meiner Zunge schmecken  
Nachbars Äpfel, Birnen, Pflaumen  
und den ungewaschenen Daumen.  
Will mit meinen Händen fühlen,  
ob der Schmerz im Feuer liegt  
und der Igel wirklich piekt.  
Müde schleiche ich nach Haus' ---  
Doch morgen geh' ich wieder aus!



Am Montag haben wir Post von der  
kleine Waldfee. Sie hat Geburtstag  
und lädt uns alle in den Wald ein.

Auf dem Weg finden wir schon Schätze, und im Wald liegt ein  
großes Geschenk für sie. Nur von ihr –keine Spur! Schließlich entdeckt Moritz  
sie dann doch und wir sammeln Schätze für sie!

Grüne, braune, kleine, große, runde, eckige...., alle unsere Schätze werden im  
Setzkasten der kleinen Waldfee gesammelt!



## Dienstag, der Tag der OHREN, des Hörens

Die kleine  
Freund  
Waldelfen.  
Leider  
gestohlen,  
kommen.



Waldfee hat Post von ihrem  
**Blaumützchen**, dem

wurde ihm seine Silberharfe  
so konnte er nicht zur Feier

Wir suchen  
zum

Wir klettern, schnitzen und sägen!

Heute sammeln und malen wir GERÄUSCHE im Wald: Wir hörten, dass die Bäume rauschen, der Kuckuck ruft, das Knacken der Äste, die Frösche und die Vögel....



uns einen sonnigeren Platz  
Verweilen.

**Zum Abschluss spielen wir Blaumützchen und der Zaunkönig**



Blaumützchen bekommt die Augen verbunden und muss seine „Harfe“ bewachen. Der Zaunkönig darf sich anschleichen und versuchen den Schatz zu stehlen. Wird er gehört, muss er zurück und ein Anderer darf sein Glück versuchen.

## Mittwoch, der Tag der NASE, des Riechens

Die Schnecke erzählt uns, dass sie auch zum Geburtstag der kleinen Waldfee kommen wollte. Sie wollte ihr schöne duftende Kräuter mitbringen.

Sie hat es aber nicht rechtzeitig geschafft, da sie zu langsam war. Deshalb bittet sie uns Kinder um Mithilfe!



Damit wir gut riechen können, bekommen wir Feenstaub auf unsere Nasen!



Dann fangen wir die Gerüche ein! Vieles duftet so schön:  
Gänseblümchen,  
Löwenzahn, Waldboden,  
Tanne, Zapfen, frisch gemähtes Gras,  
aber das Wasser aus dem Bach.....????? Puh!!!





Wir erkunden den Wald, schnitzen, sägen, klettern,

matschen und bleiben im Matsch stecken! Wir

beobachten und bauen



Zum Abschluss spielen wir das Tausendfüßlerspiel



Tiere, wippen, springen, balancieren Höhlen!



In den Socken sind Naturgerüche versteckt. Wir müssen schnuppernd unseren „Geruchspartner“ finden. Das klappt ganz schön schnell. Dann überlegen wir was wir gerochen haben.



Das war ein dufter Vormittag!

## Donnerstag, der Tag der HAUT, des Fühlens

Im Morgenkreis erwartet uns eine kleine Raupe. Sie ist gerade erst aus ihrem Ei geschlüpft. Die Schale liegt noch neben ihr auf einem großen Blatt. Auch sie ist auf dem Weg zur kleinen Waldfee, dabei muss sie mit ihren vielen kleinen Füßen über so verschiedene Böden krabbeln: Sand, Gras, Steine...

Sie möchte der kleinen Waldfee Etwas zum Fühlen schenken – und natürlich helfen wir ihr gern dabei!

Wir sammeln schon auf dem Weg getrocknetes Gras und Steine.

An unserem Waldplatz legen wir dann nach dem Frühstück los:

### Wir bauen einen FÜHLPFAD

Dafür können wir Vieles gut gebrauchen: Stöcke, Moos, Kiefern - und Tannenzapfen, Laub, Baumrinde, Sägespäne und richtig toll gefällt uns der Matsch, den wir in ein Feld schaufeln!



Zum Schluss übergeben wir das Geschenk an die kleine Waldfee und dann geht der Spaß erst richtig los.....ein Fühlpfad ist schließlich zum Fühlen da!!!



## Freitag, der Tag des MUNDES, des Schmeckens

Dem Frosch schmecken am besten die Mücken – und die gibt es im Wald zur genüge! Aber er denkt, die Waldfee wird wohl nicht grade so gerne Mücken essen.



Deshalb bittet er uns Kinder, zu überlegen welche Wald - und Wiesenpflanzen man denn essen kann.

Hanna weiß, von ihrer Oma, dass die **Gänseblümchen** essbar sind.

Unterwegs sammeln wir dann noch **Löwenzahnblätter, Taubnessel, Giersch**

Heute spielen wir zum Abschluss das

### FROSCH SCHNAPP DIE MÜCKE SPIEL



Wir finden, das war eine schöne Woche!

Uns schmecken die Mücken übrigens auch!

Dann ist unsere Waldwoche zu Ende, aber wir freuen uns schon auf die Übernachtung heute Abend!

